


**Erledigt**

## **App Store kein Zugriff (Ozmosis El Capitan)**

**Beitrag von „serafino“ vom 19. April 2016, 00:06**

Hallo Leute,

mein Hackintosh ist dank eurer Hilfe jetzt wirklich fast komplett einsatzbereit. 

Was mir zu meinem Glück jetzt noch fehlt ist der App Store Zugang.

Das System wurde mithilfe von Ozmosis installiert und ist noch in keiner Weise modifiziert worden.

Ich habe ein Anker USB 3.0 Ethernet Dongle, das zwar als "en0" läuft, aber nicht als "BuiltIN"

Auszug aus meiner NetworkInterfaces.plist:

Code

1. `<string>en0</string>`
2. `<key>IOBuiltIn</key>`
3. `<false/>`

Das USB Dongle ist die einzige Netzwerkkarte im System. Ifconfig zeigt nur lo0 (Loopback) und eben en0 an.

Ich hab jetzt einfach mal in der NetworkInterfaces.plist `<false/>` auf `<true/>` geändert, aber das hat nichts gebracht. Das System hat das beim Neustart einfach zurück gesetzt.

Was sollte ich eurer Meinung nach nun am besten tun?

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 19. April 2016, 00:43

Du könntest eine interne Ethernetkarte vorgaukeln, um so Zugriff zum AppStore zu erhalten. Anbei der kext hierfür. Beachte dass der Dummy dann als en0 laufen muss...

---

### Beitrag von „serafino“ vom 19. April 2016, 01:50

Hey - cool, dass sich so spät noch jemand meldet. 😊

Es ist schon gut zu wissen, dass sowas geht.

Ich nehme an zum installieren benutze ich das kext utility?  
<http://www.hackintosh-inc.de/i...?page=Thread&threadID=223>

Ich hatte eigentlich gehofft, dass ich ohne kext auskomme. Nicht aus Prinzip, aber ich möchte gern ausloten mit wie wenig Konfiguration man auskommt. Deswegen habe ich mir den USB-Adapter besorgt.

Aber um den App Store verwenden zu können komme ich an einer kext installation wohl nicht vorbei, oder?

Was würdest du mir nun empfehlen:

1. Mit dem USB-Dongle weitermachen und mit dem Dummy kext von RehabMan patchen?
  2. Den USB-Adapter weglassen und stattdessen versuchen die interne Netzwerkkarte des Mainboards zum laufen zu bekommen. (ist eine Realtek RTL8111F)?
- 

### Beitrag von „Metalhead“ vom 19. April 2016, 06:53

Würde auf jeden Fall die interne nutzen, macht am wenigsten Probleme. Hab auch die 8111 bei mir drin und die rennt wie der Teufel und eben als en0. Den passenden Kext must du zwarauch bei der Installieren aber dann ist alles OK.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2016, 07:23**

Moin,

was sich mir nicht ganz erschliesst an diesem Setup, ist die Tatsache, dass du einen Onboard-LAN Karte im Rechner hast (Realtek® GbE LAN chip - 10/100/1000 Mbit).

Selbst wenn du aktuell kein kabelgebundenes Netzwerk zuhause haben solltest, würde ich diese mit einem [passenden Kext](#) und der entsprechenden DSDT als en0 betreiben und die WLAN-Karte die Arbeit machen lassen.

Damit hast du immer die Option, diese Schnittstelle auch nutzen zu können, falls dir mal in den Sinn kommt, einen Powerline Adapter, wie z.B. von [TP-Link](#) einsetzen zu wollen.

---

### **Beitrag von „serafino“ vom 19. April 2016, 08:13**

Hey, vielen Dank für den passenden kext zur onboard Karte!

Die Idee bei dem Setup war einen Computer zu bauen, der außer dem Ozmosis Bios nicht modifiziert werden muss.

Mit der einzigen Ausnahme, dass ich mit dem USB Ethernet jetzt noch nicht in den App Store komme (verm. weil es nicht als BuiltIn erkannt wird - en0 ist es ja schon) - ist der Plan ja auch aufgegangen.

Wenn ich den kext installiere: Hält das auch bei einem System Update auf die nächste OS-Version, oder muss ich das dann immer wieder nachbessern?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2016, 08:27

Der Kext kommt nicht von Apple und wird auch somit bei Updates nicht überschrieben.  
Eventuell testest du mal die Ablage des Kexts in die versteckte EFI-Partition unter  
"/EFI/Oz/Darwin/Common/Extensions".

Damit wäre dein Verzeichnis "/System/Library/Extensions" immer noch sauber... 😊

---

### Beitrag von „serafino“ vom 24. April 2016, 19:34

So, habe soeben mit dem [Kext Utility](#) den Kext von AL6042 installiert und: Netzwerkkarte & App Store funktionieren!

Vielen Dank 😊

[al6042](#): Magst du mir noch kurz erklären wie ich den nach  
"/EFI/Oz/Darwin/Common/Extensions" verschieben kann? Einfach rüberziehen wird wohl nicht  
funktionieren, oder?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 24. April 2016, 19:43

Hi,

allerdings wird das funktionieren.

Du musst den Kext nach dem kopieren aber aus /System/Library/Extensions entfernen und danach nochmal das Kext Utility laufen lassen, um den Kext Cache zu erneuern.

Das Programm prüft nur die Ordner /Library/Extensions und /System/Library/Extensions, alle anderen Ablagemöglichkeiten für Kexte interessiert es nicht, z.B. /EFI/Oz/Darwin/Common/Extensions für Ozmosis oder /EFI/CLOVER/Kexts/.. für Clover.

Aber Achtung: Manche Kexte verweisen beim Ausführen auf andere Kexte und können somit nicht funktionieren, wenn sie aus einer der beiden EFI-Verzeichnissen heraus gestartet werden.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 25. April 2016, 08:30**

Da hänge ich mich mal mit rein, mein ASRock Z77 Pro4 mit Ozmosis will nämlich auch keine Kext aus "EFI/Oz/Darwin/Common/Extensions" laden.

Der Rechner startet dann einfach nicht, außer die Kext liegen in System/Library/Extensions dann läuft es, komme ich auch auf den Schreibtisch.

Auch habe ich mit Ozmosis kein Builtin obwohl LAN (en0) und WLAN (en1) passt, es kommt einfach kein NIC zustande.

Anders mit Clover selbes System da habe ich den NIC und kann auch in den App Store, da liegen die Kext in EFI/Clover/kexts und werden auch geladen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 27. April 2016, 00:32**

Also ob OZ Extensions aus /EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/ oder auch aus dem ROM selbst erfolgreich injecten kann oder nicht hängt sehr stark von der Extension selbst ab. Nicht

jede Extension lässt sich injecten grundsätzlich gilt alle Extensions die keine externen Abhängigkeiten besitzen lassen sich injecten (FakeSMC, VoodooHDA, AppleIntelEthernet, AtherosL1C usw.) Extensions die solche Abhängigkeiten besitzen jedoch nicht (AppleHDA, Broadcom Ethernet etc). Ob es klappt oder nicht liegt ein wenig an der Reihenfolge wie OS-X die Extensions lädt bzw. eben auch daran wo in den Prelinked Kernel OZ die Injections platziert. Ein einfaches Beispiel:

Eine Extension zur Unterstützung vom Broadcom WLAN Karten soll injected werden was fehlschlägt weil der entsprechende Kext normalerweise ein Plugin der IONetworkingFamily bzw. der IO80211Family.kext ist und demnach Abhängigkeiten zu einem der beiden oder beiden besitzt. OZ platziert die Extensions nun an den Anfang des prelinked Kernels sprich der Kext kann nicht geladen weil seine Anforderungen nicht erfüllt werden können da weder die IONetworkingFamily noch die IO80211Family zu dem Zeitpunkt bereits geladen sind. Ergo no Fun...

Was da BuildIN Feature von Lan Extensions angeht so verlässt OZ sich an der Stelle auf eine korrekt angepasste DSDT die eben dieses Feature mit übergibt. OZ selbst und auch die Extensions macht an der Stelle rein gar nichts sondern erst der DSDT Patch übergibt die Eigenschaft an OS-X und damit eben auch den Zugriff auf den Store frei. Für Umsteiger von Clover aus OZ mag das ungewohnt sein denn Clover kümmert sich im Hintergrund um solche Details, OZ tut dies nicht. Bei gängigen Boards kompensieren wir das indem wir eine entsprechende DSDT einbauen die diese Mindestanforderungen erfüllt bei ASROCK jedoch geht dies nicht, da sich dort die DSDT in der Firmware nicht wirklich ersetzen lässt hier ist der User dann selbst gefragt bzw. kann eine entsprechende DSDT auf Wunsch auch zur Verfügung gestellt werden die dann aber über die EFI Partition geladen werden muss.

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 29. April 2016, 21:49

Vielen Dank für diese ausführliche Erklärung! 👍

Zitat von griven

Für Umsteiger von Clover aus OZ mag das ungewohnt sein denn Clover kümmert sich im Hintergrund um solche Details, **OZ tut dies nicht**

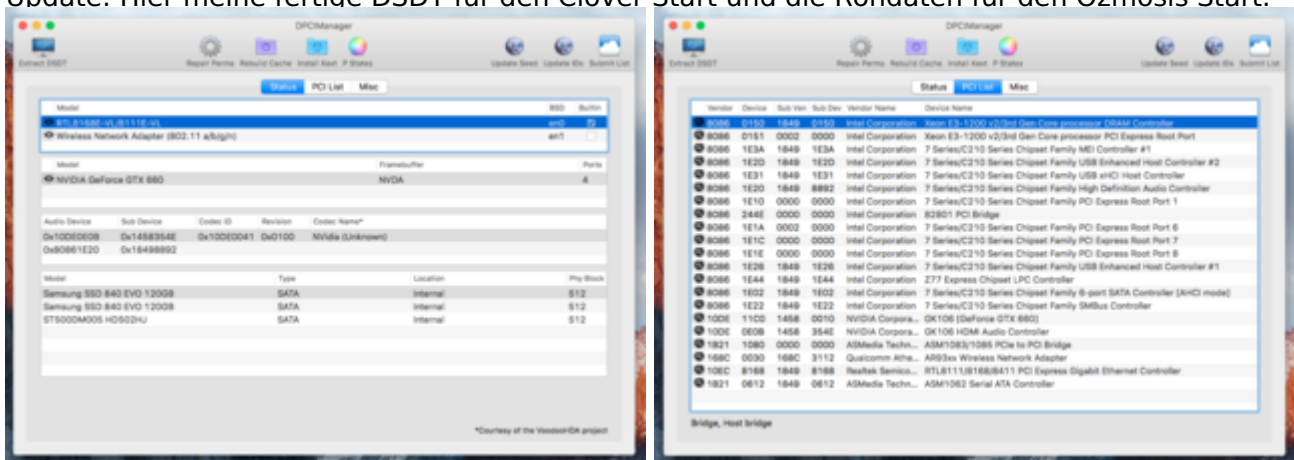
Dann kümmer ich mich jetzt eben drum. 😊

In meinem Fall habe ich ja eine DSDT die mit Clover auch wunderbar funktioniert, aber eben nicht mit Ozmosis - kein BuiltIn - und WLAN schiebt sich immer auf en0.

Das heisst also ich brauche eine DSDT extra auf mein Ozmosis abgestimmt, aber selbst dann kann es - muss es aber nicht laufen?

Ich würde nach der Arbeit mal die Rohdaten hochladen, eilt nämlich nicht weil ich ja booten kann, es sind meine ersten Gehversuche mit Ozmosis und vieles ist mir total unbekannt.

Update: Hier meine fertige DSDT für den Clover Start und die Rohdaten für den Ozmosis Start.



Beitrag von „griven“ vom 29. April 2016, 21:56

Gut gemacht so gehört das 😊